

## Februar Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Mi 01</b>	18.00 – 21.00	<b>Lessingtage: Wallenstein</b> von Schiller Gastspiel Schaubühne Berlin Im Anschl.: Gespräch Abo Mi-4 Preise III
<b>Do 02</b>	19.00	<b>Lessingtage: Reformation und Rebellion – Lange Nacht der Weltreligionen</b> € 25/10
<b>Sa 04</b>	19.30	<b>Lessingtage: Die Zehn Gebote</b> von Jette Steckel & 11 Autoren*innen DT Berlin Abo Sa-A-1 Preise III
<b>So 05</b>	14.00	<b>Lessingtage: LIEBE – von und mit dem Kabarettisten Hagen Rether</b> € 29 – 10
	19.30	<b>Lessingtage: Die Zehn Gebote</b> von Jette Steckel & 11 Autoren*innen DT Berlin Preise III
<b>Mo 06</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo Mo-1 Preise III
<b>Di 07</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo Di-3 Preise III
<b>Mi 08</b>	20.00 – 22.30	<b>Ein Sommernachtstraum</b> von Shakespeare KlassikerAbo engl. Übertitel Preise III <b>Zum letzten Mal</b>
<b>Fr 10</b>	20.00 – 22.00	<b>Wut/Rage</b> von Elfriede Jelinek/Simon Stephens Abo Fr-1 Preise III
<b>Sa 11</b>	14.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo Sa-N-7 Preise II
<b>So 12</b>	19.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo VTG Preise II
<b>Di 14</b>	20.00 – 22.00	<b>Endstation Sehnsucht</b> von Tennessee Williams GeschenkAbo Preise II
<b>Mi 15</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Abo Mi-2 Preise II
<b>Do 16</b>	20.00 – 22.00	<b>Wut/Rage</b> von Elfriede Jelinek/Simon Stephens Abo Do-1 Preise II
<b>Fr 17</b>	20.00 – 21.45	<b>Das Schloss</b> nach Franz Kafka Abo Fr-4 Preise III
<b>Sa 18</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo Sa-A-3 Preise III
<b>So 19</b>	15.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo So-N-5 Preise III
<b>Mi 22</b>	20.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo Mi-1 Preise II
<b>Fr 24</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada A-Premiere Preise IV
<b>Sa 25</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada B-Premiere Preise III
<b>So 26</b>	19.00 – 21.35	<b>Warten auf Godot</b> von Samuel Beckett Abo So-A-4 Preise II <b>Nur wenige Vorstellungen</b>

## März Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Do 02</b>	20.00 – 22.55	<b>Kasimir und Karoline – Glauben Lieben Hoffen</b> von Horváth Abo Do-4 Preise II <b>Nur wenige Vorstellungen</b>
<b>Fr 03</b>	20.00 – 22.30	<b>Don Giovanni. Letzte Party</b> Bastardkomödie frei nach Mozart und da Ponte Preise III
<b>Sa 04</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo Sa-A-4 Preise III
<b>So 05</b>	11.00	<b>Lesung und Konzert: Bruno Ganz &amp; Delian Quartett</b> € 58 – 16
	17.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo So-1 Preise III
<b>Mo 06</b>	20.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo Mo-1 Preise II
<b>Di 07</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Abo Di-2 Preise II
<b>Mi 08</b>	20.00	<b>Kampf der Künste präsentiert: Hamburg vs. Berlin</b> Poetry Slam Städtebattle € 29 – 6,50
<b>Fr 10</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo Fr-3 Preise III
<b>Sa 11</b>	20.00 – 21.45	<b>Das Schloss</b> nach Franz Kafka Abo Sa-A-1 Preise III
<b>So 12</b>	19.00 – 21.00	<b>Endstation Sehnsucht</b> von Tennessee Williams Abo So-A-2 Preise II
<b>Di 14</b>	20.00	<b>Lesung und Gespräch: Paul Auster</b> € 25 – 10
<b>Mi 15</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Abo Mi-4 Preise II
<b>Fr 17</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada Abo Fr-1 Preise III
<b>Sa 18</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand A-Premiere Preise IV
<b>So 19</b>	19.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand B-Premiere Preise III

**Exklusive Abonnen-  
tenkonferenz mit  
Spielzeitvorstellung  
2017/2018 für Fest-  
abonnenten im Früh-  
jahr!**  
Sie erhalten rechtzeitig  
vorher eine postalische  
Einladung.

<b>Di 21</b>	19.30 – 22.30	<b>Das Käthchen von Heilbronn</b> von Heinrich von Kleist KlassikerAbo Preise II
<b>Mi 22</b>	19.30 – 22.45	<b>Die Dreigroschenoper</b> von Brecht. Musik von Weill Mit engl. Übertiteln GeschenkAbo Preise III
<b>Do 23</b>	20.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo Do-1 Preise II
<b>Fr 24</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada Abo Fr-4 Preise III
<b>Sa 25</b>	14.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada Abo Sa-N-7 Preise II
<b>So 26</b>	15.00 – 17.55	<b>Kasimir und Karoline – Glauben Lieben Hoffen</b> von Horváth Abo So-N-5 Preise I <b>Nur wenige Vorstellungen</b>
<b>Di 28</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo VTC Preise II
<b>Mi 29</b>	20.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo Mi-2 Preise II
<b>Do 30</b>	20.00	<b>Konzert: Anna Depenbusch mit Band</b> Tour 2017 mit neuem Album € 39 – 20
<b>Fr 31</b>	20.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo Fr-3 Preise III

## April

### Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Sa 01</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo Sa-A-3 Preise III
<b>So 02</b>	19.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo So-A-4 Preise II
<b>Mi 05</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada Abo Mi-1 Preise II
<b>Do 06</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada Abo Do-4 Preise II
<b>Sa 08</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli <b>A-Premiere</b> Preise IV
<b>So 09</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli <b>B-Premiere</b> Preise III
<b>Mo 10</b>	20.00 – 22.00	<b>Geld</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie II Mit engl. Übertiteln Abo Mo-1 Preise II
<b>Di 11</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo Di-3 Preise II
<b>Do 13</b>	20.00 – 22.00	<b>Thalia Vista Social Club</b> von Erik Gedeon Preise III
<b>Fr 14</b>	19.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Preise III
<b>Sa 15</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo Sa-A-4 Preise III
<b>So 16</b>	17.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo So-1 Preise III
<b>Mo 17</b>	15.30 – 23.45	<b>Faust I + II</b> von Goethe Marathon <b>Nur selten im Spielplan!</b> KlassikerAbo € 94 – 19
<b>Di 18</b>	19.00 – 21.35	<b>Warten auf Godot</b> von Samuel Beckett Abo Di-2 Preise II <b>Nur wenige Vorstellungen</b>
<b>Mi 19</b>	20.00 – 22.00	<b>Geld</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie II Abo Mi-4 Preise II
<b>Fr 21</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Abo Fr-3 Preise III
<b>Sa 22</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo Sa-A-1 Preise III
<b>So 23</b>	15.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo So-N-5 Preise I
<b>Di 25</b>	20.00 – 21.40	<b>Früchte des Zorns</b> von John Steinbeck Abo Di-3 Preise II <b>Zum vorletzten Mal</b>
<b>Mi 26</b>	20.00	<b>Konzert: Helgi Jonsson with Tina Dico, Marianne Lewandowski &amp; Dennis Ahlgren</b> € 37 – 21
<b>Do 27</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Abo VTC Preise II
<b>Fr 28</b>	20.00 – 22.00	<b>Endstation Sehnsucht</b> von Tennessee Williams Abo Fr-1 Preise III
<b>Sa 29</b>	16.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo Sa-N-7 Preise III
<b>So 30</b>	19.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo So-A-2 Preise III

**Das neue Spielzeitbuch 2017/2018 erscheint!**  
Ab Mitte April finden Sie das Programm der neuen Saison unter [www.thalia-theater.de](http://www.thalia-theater.de)

## Mai

### Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Mo 01</b>	19.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Preise II
<b>Di 02</b>	20.00	<b>Kampf der Künste präsentiert: Hamburg vs. Ruhrpott</b> Poetry Slam Städtebattelle € 29 – 6,50
<b>Mi 03</b>	20.00 – 21.40	<b>Früchte des Zorns</b> von John Steinbeck Abo Mi-2 Preise II <b>Zum letzten Mal</b>
<b>Do 04</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Mit engl. Übertiteln Abo Do-1 Preise III
<b>Fr 05</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo Fr-4 Preise III
<b>Sa 06</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo Sa-A-3 Preise III
<b>So 07</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo So-A-4 Preise II
<b>Mi 10</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht Abo Mi-1 Preise III
<b>Do 11</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Abo Do-4 Preise II
<b>Sa 13</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Abo Sa-A-1 Preise III
<b>So 14</b>	17.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo So-1 Preise II
<b>Mo 15</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo Mo-1 Preise II
<b>Di 16</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo Di-2 Preise II
<b>Fr 19</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada Abo Fr-3 Preise III
<b>Sa 20</b>	20.00	<b>Wer einmal aus dem Blechnapf frisst</b> von Hans Fallada Abo Sa-A-4 Preise III
<b>So 21</b>	14.00 20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo So-N-5 Preise I <b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo So-A-2 Preise II
<b>Di 23</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo Di-3 Preise II
<b>Sa 27</b>	20.00	<b>Die Weber</b> von Gerhart Hauptmann <b>A-Premiere</b> Preise IV
<b>So 28</b>	19.00	<b>Die Weber</b> von Gerhart Hauptmann <b>B-Premiere</b> Preise III
<b>Mi 31</b>		<b>Festival: Theater der Welt</b> Programm folgt Abo Mi-4

**Die neue Abo-Saison startet!**  
Ab Mai beste Plätze für die neue Saison sichern!  
Abos: T: 040.32814433,  
[abo@thalia-theater.de](mailto:abo@thalia-theater.de),  
[thalia-theater.de/abo](http://thalia-theater.de/abo)

# Juni

## Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Sa 10</b>		<b>Festival: Theater der Welt</b> Programm folgt	Abo Sa-A-3		
<b>Mo 12</b>	20.00 – 22.00	<b>Endstation Sehnsucht</b> von Tennessee Williams	Abo VTG	Preise II	
<b>Di 13</b>	20.00	<b>Die Weber</b> von Gerhart Hauptmann	Abo Di-2	Preise II	
<b>Mi 14</b>	20.00	<b>Die Weber</b> von Gerhart Hauptmann	Abo Mi-2	Preise II	
<b>Do 15</b>	20.00	<b>Die Weber</b> von Gerhart Hauptmann	Abo Do-1	Preise II	
<b>Fr 16</b>	20.00 – 21.45	<b>Das Schloss</b> nach Franz Kafka	Abo Fr-1	Preise III	
<b>So 18</b>	19.00 – 21.35	<b>Richard III.</b> von Shakespeare	Mit engl. Übertiteln	Abo So-A-4	Preise II
<b>Fr 23</b>	20.00	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> von Bertolt Brecht	Abo Fr-4	Preise III	
<b>Sa 24</b>	15.00 – 17.00	<b>Geld</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie II	Abo Sa-N-7	Preise II	
	20.00 – 22.00	<b>Geld</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie II	Abo Sa-A-4	Preise III	
<b>So 25</b>	17.00 – 18.45	<b>Das Schloss</b> nach Franz Kafka	Abo So-1	Preise II	
<b>Mi 28</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli	Abo Mi-1	Preise II	
<b>Do 29</b>	19.00	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli	Abo Do-4	Preise II	
<b>Fr 30</b>	20.00 – 22.00	<b>Liebe</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie I	Mit engl. Übertiteln	Abo Fr-3	Preise III

### Festival Theater der Welt 2017 25. Mai – 11. Juni in Hamburg

Ein Festival des Internationalen Theaterinstituts (ITI). Veranstaltet vom Thalia Theater, in Kooperation mit Kampnagel.  
[www.theaterderwelt.de](http://www.theaterderwelt.de)

# Juli

## Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Sa 01</b>	20.00 – 22.00	<b>Wut/Rage</b> von Elfriede Jelinek/Simon Stephens	Abo Sa-A-1	Preise III	
<b>So 02</b>	15.00 – 17.00	<b>Wut/Rage</b> von Elfriede Jelinek/Simon Stephens	Abo So-N-5	Preise I	
<b>Mo 03</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare	Abo Mo-1	Preise II	
<b>Di 04</b>	20.00 – 22.35	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare	Abo Di-3	Preise II	
<b>Mi 05</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand	Abo Mi-4	Preise II	
<b>Sa 08</b>	19.00 – 23.15	<b>Jeder stirbt für sich allein</b> von Hans Fallada	Mit engl. Übertiteln	Abo Sa-A-3	Preise III
<b>So 09</b>	19.00	<b>Die Weber</b> von Gerhart Hauptmann	Abo So-A-2	Preise II	
<b>Di 11</b>	20.00	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm	Abo Di-2	Preise II	
<b>Mi 12</b>	20.00	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand	Abo Mi-2	Preise II	

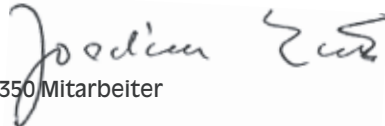
Amerika Atlas der Angst Besuch bei Mr. Green Chica Chica Das ist Esther  
Der Fremde Der Spieler Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – M  
ein kaputtes Königreich Erschlagt die Armen! Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel Ic  
h rufe meine Brüder Imperium Isabelle H. (geopfert wird immer) Kasp  
ar Häuser Meer Nathan die Weise Räuberhände Schere Faust Papier Sch  
nee Srebrenica – „I counted my remaining life in seconds...“ „The Piano  
has been drinking – not me!!!“ Tschick Werther



# Liebes Publikum,

gleich zwei Festivals prägen das Programm des Thalia Theaters im ersten Halbjahr 2017! Wir starten mit den Lessingtagen 2017, die sich dem großen Thema Reformation und der Sprengkraft von Religionen widmen – damals wie heute. Wir eröffnen das Festival mit der Premiere von Brechts „Mutter Courage“, die versucht, sich und ihre Kinder durch den größten Religionskrieg Europas zu bringen. Ende Mai/Anfang Juni wird Hamburg mit dem Festival „Theater der Welt“ zum „Hafen“ für die Theaterszene des ganzen Erdballs. Das Thalia trägt zum Programm die Premiere von Hauptmanns „Weber“ bei – ein Stück, das sich als Folie für eine Erzählung über die Verlierer der Globalisierung anbietet. Auch sonst gibt es viel zu sehen: Neben unseren „Klassikern“ wie Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ und „Richard III.“, Goethes „Faust I + II“, Storms „Der Schimmelreiter“ oder „Endstation Sehnsucht“ von Tennessee Williams, erwarten Sie weitere neue Stücke auf dem Spielplan. Leander Haußmann inszeniert „Cyrano de Bergerac“, den mehrfach verfilmten Stoff von Edmond Rostand, Luk Perceval beendet seine Fallada-Trilogie mit dem Hamburg – Roman „Wer einmal aus dem Blechnapf frisst“ und Jette Steckel bringt „Das achte Leben (für Brilka)“, den vielbeachteten Roman von Nino Haratischwili, auf die Bühne. Im Frühverkauf erhalten Sie bereits Karten für zahlreiche Vorstellungen im Thalia Theater! Nutzen Sie die einmalige Chance, sich frühzeitig und bequem Ihre Plätze für ausgesuchte Vorstellungen zu sichern. Wenn Sie z. B. wissen, dass Sie im Mai Besuch Ihrer Familie bekommen, Sie mit Geschäftsfreunden ins Theater wollen oder Ihr theaterbegeisterter Freund Geburtstag hat, besorgen Sie sich die Tickets ganz entspannt bereits ab 1. Dezember im Thalia-Vorverkauf. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr  
und 350 Mitarbeiter



## **Cyrano de Bergerac von Edmond Rostand Regie Leander Haußmann**

Groß ist die Nase und groß das Talent. Cyrano ist ein brillanter Fechter und Worterfinder. Groß ist auch die Liebe, die Cyrano für Roxane empfindet. Doch die ist verliebt in den Kadetten Christian und Cyrano soll als Vermittler dienen. Christian ist schön von Gestalt, aber kein geistreicher Poet. So schließt er einen Pakt mit Cyrano, und der schreibt für seinen Rivalen die herrlichsten Liebesbriefe der Welt.

**18. (A-Premiere)/19.3. (B-Premiere),  
28.3., 1./2./15./16.4., 5./21./23.5., 5./12.7.**

## **Das achte Leben (Für Brilka) UA \* von Nino Haratischwili**

**Regie Jette Steckel**

Georgien, 1900: Mit der Geburt Stasias, Tochter eines Schokoladenfabrikanten, beginnt eine über sechs Generationen durch alle Revolutionen und Kriege des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart reichende Familiensaga. Erzählt wird der Aufstieg und Fall des Kommunismus bis ins Nachwende-Europa aus der Perspektive einer georgischen Familie.

**8. (A-Premiere)/9. (B-Premiere)/11./22./23.4.,  
6./7./15./16.5., 28./29.6.**

## **Das Käthchen von Heilbronn von Heinrich von Kleist**

**Regie Bastian Kraft**

Der Welt und sich selbst ist das Käthchen ein Rätsel. Somnambul folgt sie dem Ritter vom Strahl und gleichzeitig ihrer inneren Wahrheit. Diese liegt im Traum verborgen und diesem Traumbild gehorcht Käthchen, allen Widrigkeiten zum Trotz.

**21.3.**

## **Das Schloss nach dem Roman von Franz Kafka**

**Regie Antú Romero Nunes**

K. kommt in ein Dorf und behauptet als Landvermesser berufen worden zu sein. Für die Dorfbewohner ist Landvermesser ein verdächtiger, weil gefährlicher Beruf, denn unter Umständen werden Grenzen der kleinen bebauten Ackerparzellen neu abgesteckt. Respekt und Vorsicht ist das Gebot. Aber ist K. wirklich ein Landvermesser oder ein Hochstapler?

**17.2., 11.3., 16./25.6.**

## **Der Schimmelreiter von Theodor Storm Regie Johan Simons**

Der Bauernsohn Hauke Haien ist fasziniert von Mathematik. Als er nach der Hochzeit mit der Bauerntochter Elke zum Deichgrafen ernannt wird, will er seine Vorstellung von einem sicheren Deich verwirklichen. Hin- und hergerissen zwischen Realität und Spuk, Beharrungskraft und Veränderungswillen, wird Hauke Haien zum faustischen Menschen, der sich gegen die Gemeinschaft stellt.

**11./12./22.2., 6./23./29./31.3., 1./14.5., 11.7.**

## **Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht. Musik von Kurt Weill Regie Antú Romero Nunes**

„Es muß etwas Neues geschehen“, ruft Jonathan Peachum, Chef einer Bettlermafia, ins Publikum. Warum? Hier werden die Regeln des Marktes neu definiert, das Elend der Menschen wird zur Ware für Wenige und das Verbrechen zum alternativen Geschäftsmodell erklärt. Antú Romero Nunes erzählt mit den Mitteln des epischen Theaters die „Dreigroschenoper“ ganz neu.

**22.3. (mit englischen Übertiteln)**

## **Die Weber \* von Gerhart Hauptmann Regie Kornél Mundruczó**

Hauptmann zeichnet 1893 in seinem Stück die emotionalen Zustände der Arbeiter nach, die durch die Industrialisierung und den aufkommenden Kapitalismus in die Not getrieben werden. Der ungarische Regisseur Kornél Mundruczó führt uns mit „Die Weber“ zu den Verlierern des globalisierten Kapitalismus, zu Billiglöhnern, die Konsum und Reichtum andernorts erst ermöglichen.

*Eine Produktion im Rahmen von Theater der Welt 2017*

**27. (A-Premiere)/28.5. (B-Premiere),  
13./14./15.6., 9.7.**

## **Don Giovanni. Letzte Party Eine Bastardkomödie frei nach Mozart und da Ponte Regie Antú Romero Nunes**

Die Geschichte des freiheitsliebenden Don Giovanni gilt als der berühmteste Mythos der modernen europäischen Literatur. In Mozarts Oper „Don Giovanni“

fließen rauschhafte Ekstase und seelische Abgründe kongenial zusammen und werden bei Antú Romero Nunes als facettenreiches Liebespiel inszeniert.  
*Festival d'Avignon 2014*  
**3.3.**

**Ein Sommernachtstraum**  
von William Shakespeare  
Regie Stefan Pucher

Vier junge Verliebte verirren sich in Shakespeares berühmtester Komödie in einem magischen Zauberswald. Gefangen in der chaotischen Lächerlichkeit ihrer Liebesschwüre, begegnen sie ihren emotionalen Abgründen.

**8.2. (mit englischen Übertiteln) Zum letzten Mal**

**Endstation Sehnsucht**  
von Tennessee Williams  
Regie Lars-Ole Walburg

Längst passé sind die herrschaftlichen Lebensverhältnisse des einstigen Südstaaten-Geldadels: Die Schwestern DuBois haben unlängst ihren Familienbesitz dort verloren. Blanche DuBois kommt nach New Orleans, um sich bei ihrer Schwester Stella einzuquartieren. Blanche hat nicht nur ihre Anstellung als Lehrerin verloren, sondern auch jeglichen Halt. Mit dem Zusammentreffen von Blanche und Stellas Mann Stanley, einem polnischen Einwanderer, prallen zwei Welten aufeinander.  
**14.2., 12.3., 28.4., 12.6.**

**Faust I + II**  
von Johann Wolfgang von Goethe  
Regie Nicolas Stemann

Goethes Faust betreibt die Ergründung dessen „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Der hochbegabte und rastlose Mann verschreibt sich skrupellos dem eigenen Vorteil. Nicolas Stemann zeigt mit der wortgetreuen Inszenierung dessen desillusionierende Bildungsreise vom „verzweifelten Intellektuellen zum gescheiterten Unternehmer“. *Koproduktion mit den Salzburger Festspielen 2011. Inszenierung des Jahres 2012, Theater heute. Einladungen: Berliner Theatertreffen 2012, Festival d'Avignon 2013, World Theatre Festival Shizuoka under Mt. Fuji 2014*  
**17.4. (Ostermontag; Marathon)**  
**Nur selten im Spielplan**

**Früchte des Zorns**  
von John Steinbeck  
Regie Luk Perceval

Es gab eine Zeit, da war die wohl berühmteste Ost-West-Verbindung der USA, die Route 66, eine Fluchtroute für den unendlichen Treck der Migranten, die vor Missernten nach Kalifornien flohen. In seinem Roman erzählt John Steinbeck das Schicksal der Familie Joad, die sich nach der langen Reise in eine vermeintlich bessere Zukunft, in einer Realität wiederfindet, in der alle Versprechen uneingelöst bleiben.

*Koproduktion mit dem NTGent*  
**25.4., 3.5. Letzte Vorstellungen**

**Jeder stirbt für sich allein**  
nach dem Roman von Hans Fallada  
Regie Luk Perceval

Das Arbeiterehepaar Anna und Otto Quangel nimmt 1940 mit einfachsten Mitteln den Kampf gegen die Maschinerie des Nazistaats auf und gerät bald ins Visier des Gestapo-Kommissars Escherich. Wie Ratten in der Falle sitzen die Menschen in der Kriegsstadt Berlin.

*Berliner Theatertreffen 2013*  
**8.7. (mit englischen Übertiteln)**

**Kasimir und Karoline – Glauben Lieben Hoffen**  
von Ödön von Horváth  
Regie Jette Steckel

Auf dem Münchner Oktoberfest gibt es das Teufelsrad, auf dem man sich, je schneller es sich dreht, umso schwerer halten kann. Auch in unserer durchökonomisierten Gesellschaft wirken Zentrifugalkräfte: Wer sich oben nicht mehr halten kann, rutscht raus. Als Kasimir seine Arbeit verliert, hält Karoline eben nach etwas Besserem Ausschau. Auch in Horváths lakonischem Totentanz „Glaube Liebe Hoffnung“ ist die Liebe keine Himmelsmacht, sondern eine durchkalkulierte Sache.  
**2./26.3. Nur wenige Vorstellungen**

**Mutter Courage und ihre Kinder \***  
von Bertolt Brecht. Musik von Paul Dessau  
Regie Philipp Becker

Kreuz und quer durch Europa zieht Mutter Courage mit ihren Kindern den Truppen des Dreißigjährigen Krieges hinterher: um ihn zu überleben, an ihm zu

gewinnen und doch am Ende fast alles zu verlieren. Brecht erzählt den Krieg als Fortführung der Geschäfte mit anderen Mitteln und zeigt, dass die Rechnung für niemanden aufgeht.  
**6./7./18./19.2., 4./5./10.3., 14./29./30.4., 4. (mit englischen Übertiteln) /10.5., 23.6.**

**Richard III.**  
von William Shakespeare  
Regie Antú Romero Nunes

Als Frühgeburt aus dem Mutterleib verstoßen, hinkt Richard durch die Welt. Er plant den großen Auftritt: Abgrundtief grausam und zynisch bahnt er sich seinen Weg zur Macht, zum Tyrannen Richard III. Ist Richard die Rache Gottes an der Welt? Einer Welt im Wahn- und Wirrsinn?  
**15.2., 7./15.3., 21./27.4., 11./13.5., 18.6. (mit englischen Übertiteln), 3./4.7.**

**Thalia Vista Social Club**  
Regie und Musikalische Leitung Erik Gedeon

Sie brauchen nicht vierzig Jahre zu warten, um Ihre Lieblingslieder von heute voll Nostalgie noch einmal zu hören. Gefeierte wird im Seniorenheim bis zum Zapfenstreich. „I will survive“: Seit 2001 im Repertoire und eine absolute Kultinszenierung!  
**13.4.**

**Trilogie meiner Familie I: Liebe** UA  
nach Émile Zola  
Regie Luk Perceval

„Liebe“ ist der Auftakt einer Trilogie durch den Kosmos des französischen Naturalisten Émile Zola. Können wir unser Schicksal beeinflussen? Das fragt Dr. Pascal und macht den Stammbaum seiner Familie zum Studienobjekt. Während er die Menschheit von Krankheit und Alter erlösen will, versucht Gervaise durch eine eigene Wäscherei dem sozialen Elend zu entkommen.  
*Koproduktion mit der Ruhrtriennale 2015*  
**30.6. (mit englischen Übertiteln)**

**Trilogie meiner Familie II: Geld** UA  
nach Émile Zola  
Regie Luk Perceval

Im zweiten Teil der Trilogie ist es der naive Glaube an das ganz große Geld, der alle antreibt. Jetzt verkauft Nana, Tochter von Gervaise aus „Liebe“,

ihre Reize in den Theatern von Paris. Saccard, einer ihrer Liebhaber, verspricht seinen Aktionären, ihr Kapital auf wundersame Weise zu vermehren. In Kaufhäusern und Banken, den Tempeln des aufstrebenden Kapitalismus, träumen die Menschen vom Aufstieg in ein besseres Leben.

*Koproduktion mit der Ruhrtriennale 2016*  
**10./19.4., 24.6.**

**Warten auf Godot**  
**von Samuel Beckett**  
**Regie Stefan Pucher**

Frankreich im Frühjahr 1943, eine Geschichte aus der Résistance? Was, wenn Wladimir und Estragon nicht die metaphysischen Clowns sind, als die wir sie kennen? Steckt hinter dem Absurden eine historische Realität? Was, wenn die beiden nicht auf Gott, sondern auf ihren Schleuser warten?

**26.2./18.4. Nur wenige Vorstellungen**

**Wer einmal aus dem Blechnapf frisst**  
**von Hans Fallada**  
**Regie Luk Perceval**

Willi Kufalt hat Angst. Fünf Jahre Knast liegen hinter ihm. Jetzt muss er raus. Ob er es draußen aushalten wird? Man misstraut ihm. Er wird gedemütigt und verspottet. Miese Arbeit für einen Hungerlohn. Nicht mit ihm! Er hat den ganz großen Plan und eine Mordswut. Die Rückkehr ins Gefängnis ist nur eine Frage der Zeit.

**24. (A-Premiere)/25.2. (B-Premiere),**  
**17./24./25.3., 5./6./19./20.5.**

**Wut/Rage UA \***  
**von Elfriede Jelinek/Simon Stephens**  
**Regie Sebastian Nübling**

In ihrem Stück „WUT“ hört Elfriede Jelinek hinein in den kollektiven Bewusstseinsstrom einer europäischen Gegenwart. Einer Zeit, in der sich Hass Bahn bricht und populistische Strömungen als fremdenfeindliche Parteien auf Stimmenfang gehen. Geschrieben angesichts der islamistischen Anschläge auf die Satirezeitschrift Charlie Hebdo und einen jüdischen Supermarkt, ist eine vielschichtige Wut-Partitur entstanden. Der englische Dramatiker Simon Stephens schrieb mit „Rage“ ein Echo, eine Ergänzung zu Jelinek.

**10./16.2., 1./2.7.**

Wut/Rage. Foto: Krafft Angerer



**Pfingsten? Ostern?**

Planen Sie besondere Anlässe entspannt im Voraus und suchen Sie sich die besten Plätze im Vorverkauf aus: für sich und für Ihren Besuch, für Ihren Verein, Ihre Firma, Ihre Schulklasse, Ihre Theaterfreunde!

**Sie kommen aus Reinfeld, Stade oder Lüneburg?**  
 Ihre Eintrittskarte beinhaltet ein HVV-Ticket für den Gesamtbereich Hamburg. Das gilt auch für das Online-Ticket!

**Und wenn Sie mit dem Auto kommen:**  
 Unser Vertragsparkhaus in der Rosenstraße/Raboisensichert Ihnen einen vergünstigten Parkplatz. 6 Stunden für 5 Euro.

**Günstiger schlafen mit dem Thalia Theater!**  
 Fernreisende können sich auf unserer Homepage über Hotelpartnerschaften informieren. [thalia-theater.de/hotels](http://thalia-theater.de/hotels)

**Internationalen Gästen** bieten wir auch weiterhin einmal im Monat Vorstellungen mit englischen Übertiteln. → Kalendarium

**Kulinarisches:** Runden Sie Ihren Theaterbesuch im Restaurant „Weltbühne“ (T: 040.30 39 32 50) und in der Theaterbar „Nachtasyl“ ab.

**Umbruch in Europa / Europa im Umbruch**  
 Die mit \* gekennzeichneten Stücke werden im Rahmen von „Umbruch in Europa / Europa im Umbruch“ gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**www.thalia-theater.de T: 040.32 81 44 44**

**Öffnungszeiten** Tageskasse / Telefonservice: Mo – Sa 10 – 19 Uhr So u. Feiertage 16 – 18 Uhr T: 040.32 81 44 44, Gruppenbestellungen: T: 040.32 81 44 22 E-Mail: [theaterkasse@thalia-theater.de](mailto:theaterkasse@thalia-theater.de) Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen werden 30 Minuten vor Beginn freigegeben.

**Karten** Jetzt Karten für ausgewählte Vorstellungen bis Juli 2017 kaufen. Ansonsten beginnt der Vorverkauf für alle Termine des jeweiligen Monats am 1. Werktag für den kommenden Monat sowie die darauf folgenden 10 Tage. Zahlung per EC-/Kreditkarte möglich. Online- und Print@Home-Tickets bis 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn buchbar – Zahlung nur per Kreditkarte/PayPal.

**Eintrittspreise Thalia Theater** Alstertor, 20095 Hamburg

<b>A</b>	Parkett R. 1–11, Logenrang	Preise I 29 / II 38 / III 52 / IV 74 €
<b>B</b>	Parkett R. 12–16, Mittelrang R. 1–2	Preise I 22 / II 28 / III 40 / IV 61 €
<b>C</b>	Parkett R. 17–18, Mittelrang R. 3–5, Oberrang R. 1–2, einzelne Plätze im Parkett	Preise I 15 / II 20,50 / III 33 / IV 48 €
<b>D</b>	Parkett R. 19–21, Oberrang R. 3–9, einzelne Plätze im Mittelrang,	Preise I 11 / II 14 / III 20 / IV 29 €
<b>E</b>	einzelne Plätze im Mittel- und Oberrang	Preise I 6,50 / II 7,50 / III 10 / IV 15 €

**ThaliaCard** Alle Stücke aus unserem Repertoire zum halben Preis (ausgenommen A-Premieren). Für zwei Personen. Ein Jahr lang. Für 100 €.

**Thalia Gaußstraße** Gaußstraße 190, 22765 Hamburg  
 Freie Platzwahl Vorstellungen 22 €, ermäßigt 10 € Premieren 28 €, ermäßigt 15 €

**Ermäßigungen** Im Vorverkauf gibt es für Schüler/Studierende/BFD bis 30 Jahre Karten für 10 € und für ALG I- und ALG II-Empfänger 8 € (Premieren und Sonderveranstaltungen 15 €).

**Abobüro/Kundenzentrum** Zu unseren Abos beraten wir Sie Mo – Fr 10 – 18 Uhr in unserem Kundenzentrum. T: 040.32 81 44 33, E-Mail: [abo@thalia-theater.de](mailto:abo@thalia-theater.de). Detaillierte Infos finden Sie in der Abobroschüre.

Abos	Vorstellungen	A	B	C	D
<b>B-PremierenAbo</b>	9	315€	225€	162€	117€
<b>FestAbo</b> Fr bis Sa Abend	8	224€	172€	136€	94€
<b>FestAbo</b> So bis Do Abend	8	190€	138€	108€	74€
<b>FestAbo</b> Versch. Tage (VTG)	8	190€	138€	108€	74€
<b>FestAbo</b> Sa & So Nachmittag	8	146€	118€	88€	52€
<b>FestAbo</b> Sonntag 17 Uhr	8	146€	118€	88€	52€
<b>Jugend-FestAbo</b>	8	116€	76€	60€	56€
<b>WahlAbo</b> So bis Do Abend	6	174€	126€	93€	60€
<b>Super-WahlAbo</b> Fr bis Sa Abend	6	225€	162€	117€	72€
<b>Jugend-WahlAbo</b>	6			45€	
<b>Das Paket</b> Oper, Ballett, Thalia	6	240€			
<b>FirmenAbo</b>	4	104€			
<b>6PackAltona</b>	6	84€			

Kulturpartner



Medienpartner



Partner

